

## St. Abbael

28. Juni 5. h. Chor

Das, was uns am Weg zu Gott seufzen macht, das ist das Kreuz. Das, was allein unsere Rettung ist, das ist das Kreuz. Wenn wir unser Kreuz richtig tragen, dann spüren wir auch die Liebe, die dahinter steht, denn heißt es nicht: „Wen Gott lieb hat, den züchtigt Er?“ Das Kreuz also, das uns unser Herr zu tragen gibt, ist Liebe Gottes.

Auch Maria, die Auserwählte, die Freude des Dreieinigen Gottes und der Jubel aller Engel, war Kreuzträgerin. Sie hat das Kreuz symbolhaft zum ersten mal in den weitausgespannten Armen des sie grüßenden Engels St. Gabriel erblickt, als er ihr die Botschaft ihrer Auserwählung brachte. Und sie sah es in seiner ganzen grausamen Realistik, als sie an jenem grauen Morgen, da ihr Sohn vor Pilatus stand, über den Zimmermannsplatz ging und es dort zusammengefügt wurde. Denn als sie selbst unter dem Kreuz stand, da sah sie nur mehr ihr Kind, das dort hing, und alles andere war versunken. Durch unseres Herrn Tod ist das Kreuz unser Siegeszeichen geworden.

St. Abbael hält dieses Siegeszeichen. Er, der uns heute von Gott gezeigt wird, ist ein Engel der Mitte. Das Kreuz steht immer in der Mitte. In der Mitte aller Engelchöre sind die Gewalten. St. Abbael ist Hohe Gewalt. Von ihnen heißt es, daß sie wie schimmernde Hochburgen seien. Sie tragen die Gewalt des Feststehenden, des Da-Seienden, des Vollendeten. Das Kreuz steht fest, es ist auch vollendet mit seiner Mitte auf Golgotha. Die Millionen und Abermillionen Kreuze der Seinen, die um den Herrn stehen, reichen bis zum Jüngsten Tag, dann erst ist die Zahl der Kreuze abgeschlossen, dann ist der Sieg des Kreuzes vollendet.

St. Abbael hält das Kreuz, es ragt von der Erde bis vor den Thron Gottes. So wie St. Abbael in der Mitte steht und das Kreuz fest in die Erde rammt, so stehen um ihn herum die Millionen Schutzengel und rammen das Kreuz, das die Liebe Gottes ihren Schützlingen zgedacht hat, fest in das Herz der von ihnen Geführten. Steh fest, steh fest und halte dich an deinen guten Engel! Er stützt dich und dein Kreuz und es ist die Liebe Gottes, die euch drei, den Engel und dich und dein Kreuz, einhüllt und ins Verborgene führt, in das Schweigen des Kreuzweges der Liebe.

**Gebet:** In der Not des Kreuzes steh uns bei, du großer Engel, daß wir die Blickrichtung nie verlieren, daß unser letzter Blick dem Kreuz unseres Herrn und Seiner Liebe gelte, daß unser Kreuz auch unser Siegeszeichen werde. Amen.

+ + +